

# BONNER JAHRBÜCHER

des  
LVR-Landesmuseums Bonn  
und des  
LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland  
sowie des  
Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande

**BAND 217**

2017



Wissenschaftliche Buchgesellschaft  
Philipp von Zabern  
Darmstadt

Gedruckt mit Mitteln des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) und des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande.

VIII und 632 Seiten mit 114 Abbildungen, davon 70 farbig, sowie 76 Tafeln, davon 36 farbig, ferner eine Doppeltafel.

Die Regeln für die Gestaltung der Beiträge finden sich auch [www.av-rheinland.de](http://www.av-rheinland.de). Zu beachten sind insbesondere die dort eingestellten Grundsätze nach den »Berichten der Römisch-Germanischen Kommission« Band 71, 1990, und zwar im Sinne der geisteswissenschaftlichen Zitierweise mit Titelschlagwort. Ferner finden Anwendung die ebenfalls dort eingebundenen Abkürzungen für Periodika nach derselben Zeitschrift Band 73, 1992, sowie die desgleichen erschlossenen Kürzel der antiken Quellen nach »Der Neue Pauly«. Weitere Abkürzungen am Schluss dieses Bandes.

Aufsätze für die Bonner Jahrbücher werden in einem Peer-Review-Verfahren begutachtet.

Die Bonner Jahrbücher im Internet: [journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/bjb](http://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/bjb).

Redaktion: Olaf Dräger, LVR-Landesmuseum Bonn.

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LVR**  
Qualität für Menschen

**AV** Verein von  
Altertumsfreunden  
im Rheinlande

ISSN 0938-9334  
ISBN 978-3-8053-5189-8

Copyright 2018 LVR-Landesmuseum Bonn, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland und Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande sowie Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Wortmarke Philipp von Zabern.

Satz: Martin Pütz, LVR-Landesmuseum Bonn.

Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH.

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit neutralem pH-Wert.

Printed in Germany.